



## PFERDESTAMMBUCH SCHLESWIG-HOLSTEIN/HAMBURG E.V.

### Probenahme beim Pferd für Laboruntersuchungen

Für Untersuchungen im Molekulargenetik-Labor müssen Proben von dem zu untersuchenden Pferd entnommen und eingesandt werden. Nur wenn dies korrekt erfolgt, kann die Laboranalytik die benötigte Grundlage z. B. für die Abstammungsüberprüfung und zum Auslesen genetischer Eigenschaften liefern. In diesem zweiteiligen Merkblatt haben wir wichtige Hinweise und eine bebilderte Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Probenahme für Sie zusammengestellt.

**Was wird für die Laboranalyse benötigt?** ca. 50 - 100 Haarwurzeln aus Mähne oder Schweif

**Wie können Sie dazu beitragen, dass die Untersuchung zügig und reibungslos erfolgt?**

- Mähne (alternativ: Schweif) ist trocken und frei von größeren Verschmutzungen
- großzügige Beprobung – eher ein dickeres Büschel Haare greifen
- saubere Einzeltier-Beprobung – Die angewendete Analysemethode im Labor ist sehr empfindlich, so dass die Verschleppung eines einzelnen fremden Haares im ungünstigen Fall bereits zur Verfälschung der Ergebnisse führen kann!
- sorgfältige Beschriftung des Probenbeutels (leserliche Schrift, Kontrolle der Lebensnummer)
- möglichst zügiger Probenversand an den Verband  
(Dieser übernimmt die Probenübermittlung an das zuständige Labor.)

**Was benötigen Sie für die Probenahme?**

- 1 Briefumschlag (neu / sauber, Standardformat C6 oder kleiner, ohne Sichtfenster)
- Equidenpass
- Kugelschreiber
- optional: kleiner, stabiler Mähnenkamm (z.B. aus Metall)

**Was benötigen Sie zusätzlich für den Probenversand?**

- frankierter und adressierter Briefumschlag (Verbandsadresse siehe Etikettenvordruck)

### Versand-Etiketten

Folgende Etiketten können Sie ausdrucken, ausschneiden und auf den frankierten Umschlag an den Verband aufkleben.

An das  
Pferdestammbuch Schleswig-Holstein /  
Hamburg e.V.  
Steenbeker Weg 151  
24106 Kiel